



16.-17. September 2016

Universität Düsseldorf, Hörsaal 13A
<http://www.maennerkongress2016.de>

MÄNNERKONGRESS 2016

Männliche Sexualität und Bindung

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Hoden- und Prostatakrebs – männliche Sexualität nach der Diagnose

Wolfgang Bühmann

Neben der seelischen Belastung durch die Nachricht über die Diagnose und die körperlichen Strapazen durch die eingreifenden Behandlungen der potentiell lebensbegrenzenden Erkrankungen Hodentumor und Prostatakarzinom werden die einerseits jungen Hodentumorpatienten von Versagensangst um ihre sexuelle Kompetenz und je nach Lebensstadium auch um ihre Familienplanung umgetrieben, die Prostatakarzinom-Betroffenen analog um ihre sexuelle Dysfunktion als mögliche Behandlungsfolge.

Stetige Fortschritte in den Therapieerfolgen mit Langzeitüberlebensraten von über 90 % bei beiden Tumorentitäten dürfen nicht über die individuellen seelischen Probleme hinwegtäuschen: somatisch fast uneingeschränkte Lebenserwartungen bedürfen hinsichtlich der Stabilisierung auch der seelischen Lebensqualität Betroffener einer leistungsfähigen und nachhaltigen psychoonkologischen Begleitung. Die Fragen „Wie gut kann ich noch?“ des jungen Hodentumor-Patienten und „Muss ich denn noch wollen oder darf ich auch nicht mehr können?“ sollten ebenso Fokus unserer ärztlichen Bemühungen sein wie die Optimierung der körperlichen Restitution.

